

## FRIEDHÖFE

# Diese Gießkannen gibt's nicht im Handel

Kölns Friedhofsbesuchern dürfte die Grabpflege in Zukunft deutlich leichter fallen: 1000 neue Gießkannen hat die Genossenschaft der Kölner Friedhofsgärtner der Stadt geschenkt. Die auffälligen hellblauen Kannen werden jetzt auf die 55 Kölner Friedhöfe verteilt.

Bereits zum vierten Mal stattet die Genossenschaft die Friedhöfe mit Gießkannen aus, „da die alten leider Beine bekommen haben und von manchen als ihr Privateigentum gesehen wurden“, sagt Josef F. Terfrüchte, Geschäftsführer der Kölner Friedhofsgärtner. „Deswegen haben wir uns bewusst für diese auffällige Farbe entschieden, dieses Blau ist nämlich nicht im Handel erhältlich.“ Zusätzlich ist auf den Kannen eine spezielle Prägung zu finden. „Es ist einfach unhandlich für die Menschen, die oft mit Bussen und Bahnen zum Friedhof kommen, wenn sie ihre Kannen selbst mitbringen müssen. Wir wollen einen schönen, blühenden Friedhof und den Menschen die Grabpflege erleichtern.“

Laut Terfrüchte leistet die Genossenschaft mit den Gießkannen auch einen Beitrag zur Trauerbewältigung: „Die Grabpflege ist sehr wichtig für den Trauerprozess. Alles, was der Hinterbliebene selbst machen kann, ist gut dafür. Dabei wollen wir helfen.“ (tor)